

Staatlich und international anerkannter Hochschulabschluss

BACHELOR OF ARTS (B.A.) PFLEGE- UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

Fachrichtung:

- **Leitung und Organisation im
Pflege-, Sozial- und Gesundheitswesen**

mit zusätzlichem Zertifikat Einrichtungsleitung/Heimleitung sowie
zusätzlichem Zertifikat Pflegedienstleitung nach § 71 SGB XI
bei Nachweis einer 3jährigen Pflegeausbildung



Die Steinbeis-Hochschule und also

DIE STEINBEIS-HOCHSCHULE

Mittler zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Die Steinbeis-Hochschule (SHB) ist die staatlich anerkannte private Hochschule für den Kompetenz-Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Derzeit werden über **6.300 Studierende** von mehr als **1.750 Lehrkräften** praxisorientiert ausgebildet – subventionsfrei. Die SHB mit Sitz in Magdeburg ist eine Organisation im Verbund der Steinbeis-Stiftung Stuttgart. Hinter dem erfolgreichen Konzept der Steinbeis-Hochschule stehen die Verbindungen des weltweiten Steinbeis-Netzwerkes mit über **600 Transferzentren**, rund **4.000 Experten** sowie Kooperationen mit internationalen Partner-Universitäten in Europa, den USA und Asien.

Der Steinbeis Bachelor of Arts (B.A.): Chance für Karrieren. Der Steinbeis B.A. ist eine Chance für alle, die beruflich weiterkommen und dazulernen wollen, ohne aus dem Berufsleben auszusteigen: für engagierte Fachkräfte und zielstrebigen Führungsnachwuchs.

Die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen erfordern eine ständige Veränderung und Neuorientierung nicht nur im Krankenhaus, sondern auch in Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der stationären Altenhilfe und in der ambulanten Versorgung.

Der Zugang zur Hochschule: Bislang waren die traditionellen Karrierevoraussetzungen für schulische und universitäre Qualifikationen ein unüberwindliches Hindernis für alle diejenigen, die nicht schon frühzeitig mit Abitur und Hochschulstudium in den Beruf eingestiegen sind. Die Bachelor-Studiengänge der Steinbeis-Hochschule eröffnen auch erfahrenen Berufstätigen die Möglichkeit zum Studium und damit zur beruflichen Weiterentwicklung.

Steinbeis-Hochschule-Assessment: Als ersten Schritt zum Studium absolvieren Sie eine persönliche Eignungsprüfung und es erfolgt die Prüfung des zulassungsrelevanten, studienbegleitenden Projektes. Sie sollten über Englischgrundkenntnisse verfügen und eine **der folgenden Voraussetzungen** mitbringen:

- Hochschul-Zugangsberechtigung wie Abitur/Fachhochschulreife (bundesweit anerkannt) und zweijährige Berufspraxis im Gesundheits- und Sozialwesen
- Oder: Realschulabschluss und abgeschlossene anerkannte Berufsausbildung in einem Beruf des Gesundheits- und Sozialwesens sowie dreijährige Berufserfahrung im erlernten Beruf
- Oder: Vergleichbare Abschlüsse und Studienleistungen (Prüfung durch SHB erforderlich) jeweils mit mindestens vierjähriger Berufspraxis im Gesundheits- und Sozialwesen

DIE ALSO AKADEMIE FÜR LEITUNG, SOZIALES UND ORGANISATION

Erfahrener Bildungsträger für Weiterbildung und Beratung im Gesundheits- und Sozialwesen: Die also Akademie ist der Kooperationspartner der Steinbeis-Hochschule, der den Studiengang begleitet. Darüber hinaus ist die Akademie für Leitung, Soziales und Organisation staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte für Lehrgänge im Gesundheitswesen. Sie ist für die inhaltliche Gestaltung des Hauptstudiums des Steinbeis B.A. verantwortlich und bereichert das SHB-Referententeam durch ihre Dozent*innen (erfahrene Berufspraktikern/innen, Spezialist/innen und wissenschaftlich ausgebildeten Lehrkräfte), die spezielle Sozial- und Gesundheitsthemen praxisnah, verständlich und methodisch versiert mit den Studierenden erarbeiten.

Die Steinbeis-Methodik

Als moderner Studiengang erfüllt der Steinbeis B.A. fünf wichtige Voraussetzungen:

- staatlich anerkannter Studiengang
- mit zusätzlich internationaler Akkreditierung (beantragt)
- Die aktuellen Anforderungen im Gesundheitswesen sind unser Maßstab.
- Das Studium wird parallel zum Beruf absolviert.
- Der Steinbeis B.A. bringt dem projektgebenden Unternehmen durch die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einführung neuer Methoden Wettbewerbsvorteile.
- Durch ein intelligentes, modulares Transfer- und Selbstlernsystem können Studierende ihr individuelles Lerntempo bestimmen.

Im Einzelnen sieht das wie folgt aus:

Praxisorientiert: Alle Studiengänge der Steinbeis-Hochschule setzen bewusst auf die praxisnahe, ergebnisorientierte Vermittlung und Aufarbeitung von wissenschaftlich fundierten Lehrinhalten. Durch die Bearbeitung eines Unternehmensprojektes während des Studiums wird erlerntes Wissen sofort in der Praxis erprobt und angewandt. Fallstudien helfen den Studierenden, pflegerisches Wissen und Methoden am Beispiel des eigenen oder eines fremden Unternehmens im Rahmen eines Studienprojekts durchzuspielen und zusammen mit den anderen Studierenden zu diskutieren. So fördert das Studium die konkrete praktische Anwendung von theoretischem Wissen – ein entscheidender Vorteil.

Berufsbegleitend: Die im Kursverband stattfindenden Seminareinheiten werden durch **zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterialien** vor- und nachbereitet. Diese Materialien dienen dazu, sich Basiswissen anzueignen und das Erlernete durch Transfer auf die Unternehmenspraxis anzuwenden. Dabei bestimmen die Studierenden ihr jeweiliges Lerntempo selbst. Ergänzend steht den Studierenden bei komplexen Fragestellungen und Zwischenprüfungen eine betreuende Lehrkraft als Coach und Lernbegleiter zur Seite. Lernerfolge werden durch ständige Rückmeldungen bestätigt und gefördert.

Projektbezogen: Die Studierenden definieren mit ihrem Betreuer an der SHB und dem eigenen oder einem anderen Unternehmen den konkreten Inhalt des Projektes, das sie während des Studiums fortlaufend bearbeiten und vorantreiben (s.o.). Wissenschaftlich dokumentiert wird dieses Projekt in der Bachelor Thesis. Davon profitieren sowohl der Studierende als auch das Unternehmen.

Die Steinbeis-Methodik

Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) wird diese spezielle Form des Studiums an der Steinbeis-Hochschule genannt.

Individuell: Das Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) zum Steinbeis B.A. bietet eine effiziente Verbindung von Präsenzseminaren und selbst gesteuerten Lernphasen. Die Arbeitszeit im Unternehmen wird nur wenig beschnitten und durch den integrierten Transfer sowie die Projektarbeit gleichzeitig für das Studium verwendet.

Ein kompletter Berufsausstieg oder eine längere Unterbrechung werden vermieden. Intelligent mit Selbststudium in Form von Fallstudien, Reports, Cases kombiniert mit Seminaren, Feedback und Coachings schaffen individuelle, typgerechte Lernformen und -möglichkeiten.

DER BACHELOR-STUDIENGANG

Das berufsbegleitende Studium Pflege- und Gesundheitswissenschaften für Fach- und Nachwuchsführungskräfte.

Warum ein Bachelorstudium? Bachelor- und Masterstudiengänge haben sich in Europa etabliert. Der berufsbegleitende Steinbeis B.A. ist ganz besonders auf Berufstätige ausgerichtet. Er ist zeitsparend konzipiert und erreicht dennoch das gleiche wissenschaftliche Abschlussniveau wie ein Vollzeitstudiengang. Bisherige berufliche Kompetenzen können aufgegriffen werden und werden inhaltlich und in wissenschaftlich-methodischer Hinsicht durch ein integriertes Studienkonzept ergänzt.

Qualifizierte Mitarbeiter als Wettbewerbsvorteil: Ein hohes Maß an Kreativität und Innovationsfähigkeit gepaart mit einem hohen Engagement sind eine gute Grundlage für berufliches Fortkommen. Diese Faktoren sind wichtig. Doch durch sich ständig wandelnde Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen und aufgrund der Globalisierung steigt der Bedarf an kompetenten Mitarbeitern. Heute ist nicht mehr nur allein das Wissen von Spezialisten entscheidend. Worauf es ankommt, ist die Kombination aus Expertenwissen, Pflegewissenschaft und umfassender pflegerischer und sozialer Handlungskompetenz. Wer sich zukünftig durchsetzen will, muss mit Zahlen und Kalkulationen genauso umgehen können wie mit Beratungs- und Führungssituationen im Gesundheitswesen. Häufig werden Marketing-Kompetenzen verlangt, rechtlichen Dimensionen einer Situation müssen beurteilt werden können und der Wille Organisationen (mit-)gestalten zu wollen und können muss vorhanden sein.

Der Steinbeis B.A. bietet im Grundstudium all diese Grundlagen. Im Rahmen des Steinbeis B.A. absolvieren die Studierenden eine Vertiefungsrichtung entsprechend ihren beruflichen Anforderungen. Der Bachelor of Arts (B.A.) ist ein staatlich anerkannter akademischer Abschluss mit internationaler Akzeptanz.

42 Monate praxisnahe Wissensvermittlung – berufsbegleitend, transferorientiert, individuell und mit realen Unternehmens-Projekten.

Die Steinbeis-Methodik

BERUF UND STUDIUM: DIALOG MIT DER PRAXIS

Das berufsbegleitende Studium zum Steinbeis B.A. an der Steinbeis-Hochschule verbindet in idealer Weise Wissen, Transfer sowie Praxis- und Projektkompetenz. Studieninhalte und wichtige Werkzeuge werden im ausgesuchten Unternehmen des Studierenden angewandt und deren alltägliche Umsetzung erprobt.

Über die persönliche Betreuung, Reports und Hausarbeiten wird das unternehmensrelevante Projekt systematisch und gezielt während des Studiums entwickelt.

In der **Bachelor Thesis** – einer praxisorientierten, wissenschaftlich aufbereiteten und gesundheitspolitisch relevanten Konzeption mit praxisrelevanter Umsetzung – wird die gesamte Projektarbeit abschließend dokumentiert. Die Arbeit am Projekt begleitet das gesamte Studium als durchgängiges Leitthema und ist integraler Bestandteil des Studiums.

Mit der Studienarbeit beweisen die Studierenden ihre akademische Kompetenz, indem sie ein wissenschaftliches Thema mit Praxisbezug bearbeiten. Bei der Themenauswahl und -bearbeitung stehen den Studierenden die Lehrbeauftragten – alle mit akademischer Ausbildung und langjähriger Berufs- und Lehrerfahrung – beratend zur Seite.

INDIVIDUELLE LEHR- UND LERNFORMEN IM STUDIUM

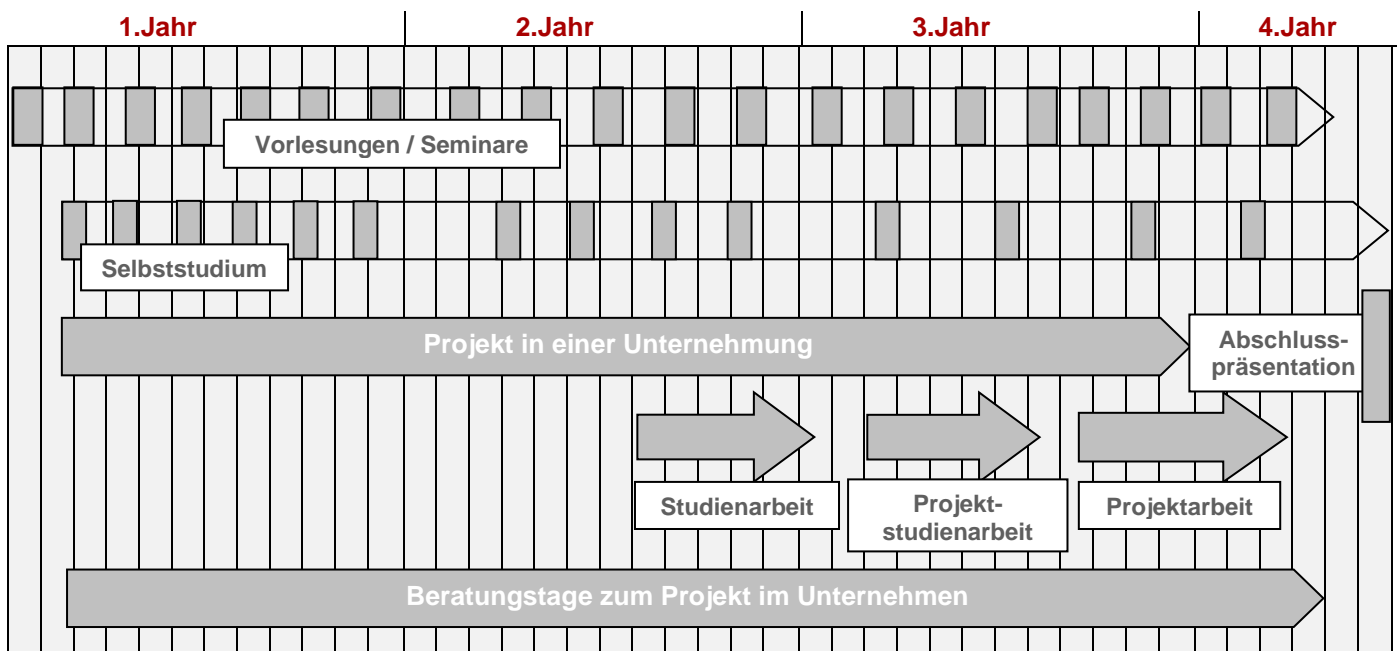
- Präsenz-Seminare
- Praxis-Transfer bei Transferarbeiten, Cases, Präsentationen, Kolloquien und Seminararbeiten
- Studienbegleitende Arbeit am Unternehmensprojekt über die gesamte Studienzeit hinweg
- Aktives Coaching und Arbeiten in Lerngruppen
- Internationale Case Studies und reale Praxis-Fallstudien

Der Studienaufbau

DAS STUDIENKONZEPT

In 42 Monaten zum Bachelor: Alle Inhalte des B.A.-Studiums werden im Wechsel von Präsenztagen und selbst gesteuerten Lernphasen mit Hilfe verschiedener Materialien und Aufgabenstellungen vermittelt.

Die Studierenden bekommen eine/n persönliche/n Projektbetreuer*in. In den Seminaren werden die Inhalte vertieft, es werden Fallstudien bearbeitet und die Praxisfragen und -projekte der Studierenden diskutiert. Die Seminare schließen mit Klausuren, Präsentationen oder Transferarbeiten ab. Im letzten Schritt wenden die Studierenden das erweiterte Wissen in ihren Projekten und dem Unternehmen an. Hierzu fertigen Sie fachbezogen einen eigenen kurzen Report an.



AUFNAHMEKRITERIEN

An der Steinbeis-Hochschule werden ein Eignungsgespräch und ein Einstufungstest durchgeführt. Für den Studiengang werden Englischkenntnisse nicht abgeprüft, sollten aber vorhanden sein. Der Eignungstest gliedert sich in vier Phasen:

Im **Eignungsgespräch / -interview** werden die Motivation für den Studiengang und persönliche Ziele des Studiums besprochen. Außerdem findet eine Projektbesprechung des durchzuführenden Projektes statt.

Die **Potenzialanalyse** besteht aus einer Projektfallstudie, bei der mit Hilfe von drei Fragestellungen ein deutschsprachiger Text auf zwei DIN A 4 Seiten bearbeitet werden soll.

Im **Abschlussgespräch** werden offenen Fragen geklärt, das angestrebte Projekt besprochen sowie das weitere Vorgehen erläutert.

Der Studienaufbau



Der Studienablauf

GRUNDLAGENPHASE DES STEINBEIS B.A.

Die Grundlagenphase umfasst die ersten 20 Monate des Studiums, wobei der inhaltliche Schwerpunkt auf praxisorientierten sozialwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Seminaren liegt.

ÜBERSICHT MODULE:

Gesundheits- und Sozialpolitik: Sozialpolitik, Sozialindikatoren in Deutschland und Europa, Sozialberichte

Grundlagen des Qualitätsmanagements: Grundlagen Ziele und Strategien des Qualitätsmanagements, Modelle und Systeme, strategische Analyse zur Entwicklung und Nutzung von Modellen

Strukturen und Systeme des Gesundheits-, und Sozialwesens: Sozialsystem, Soziale Sicherungssysteme, spezielle Strukturen des Sozial- und Gesundheitswesens, Selbstorganisation sozialer Systeme

Gesundheits- und Sozialmanagement: Arbeits- und Organisationsmanagement, Human Resource Management, Planung und Organisation

Grundlagen der Anthropologie: Menschenbilder, Gesellschaftliche und kulturelle Diversitäten, Unterstützungsleistungen im Rahmen der Sozialen Arbeit

Recht im Gesundheits- und Sozialwesen: Bürgerliches Gesetzbuch und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht

Gesundheits- und Pflegewissenschaft: Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Grundlagen, medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen

Wissenschaftliche Grundlagen, Modelle und Methoden in Gesundheit und Pflege: Grundlagen der Sozialforschung, wissenschaftliches Arbeiten und Studieren, quantitative und qualitative Sozialforschung. Empirie, statistische Auswertung- und Darstellungsmethoden

Projektmanagement: Grundlagen und Methoden des Projektmanagements, Projektplanung und -organisation, Moderations- und Präsentationstechniken

Gesundheits- und Sozialökonomie: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Besonderheiten in der Sozial-, Gesundheits- und Bildungswirtschaft, Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung

Wissenschaftliches Arbeiten planen, verfassen und präsentieren: Literaturrecherche, wissenschaftliche Fragestellungen, formulieren von Hypothesen und Thesen, Herleitung und Diskussion von Problemlösungsansätzen, wissenschaftliche Methoden, kritische Evaluation

Der Studienablauf

DIE VERTIEFUNGSRICHTUNG LEITUNG UND ORGANISATION IM PFLEGE- SOZIAL UND GESUNDHEITSWESEN

Zielsetzung der Vertiefungsrichtung

Die Studierenden

- erlangen Kompetenz in Organisation und Management von Pflege-, Gesundheits- und Sozialunternehmen sowie der Arbeitsprozessgestaltung, der Finanzierung und anderen speziellen betriebswirtschaftlichen Fragen.
- qualifizieren sich für leitende und beratende Funktionen im Gesundheits- und Sozialwesen
- sind imstande Planungs-, Management- und Beratungsaufgaben in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens wie Krankenhäusern, Altenpflegeeinrichtungen, Rehabilitationszentren, Beratungsstellen und ambulanten Versorgungseinrichtungen zu übernehmen

Zielgruppen

Dieser Studiengang wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens (u.a. Krankenhäuser, ambulante Versorgungseinrichtungen, stationäre und teilstationäre (Pflege-) Einrichtungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Rehabilitationseinrichtungen, soziale Dienste und Beratungsstellen.

STUDIENINHALTE DER VERTIEFUNGSRICHTUNG

Finanzierung von Einrichtungen der Pflege-, Sozial- und Gesundheitswirtschaft:

externes und internes Rechnungswesen/Finanzierung und Investitionsrechnung in Pflege und Gesundheitseinrichtungen

Führung und Leitung in der Pflege-, Sozial- und Gesundheitswirtschaft:

Führungsmodelle, Führungsstile, Kommunikation in der Führung, Konfliktmanagement

Unternehmensentwicklung in der Pflege-, Sozial- und Gesundheitswirtschaft:

Grundlagen der Unternehmensführung, Strategische Analyse, Planung und Führung, Ziel- und Steuerungssysteme, Organisationstheorie und -praxis, Organisationsentwicklung in Pflegeeinrichtungen

Arbeitsprozessgestaltung in der Pflege-, Sozial- und Gesundheitswirtschaft:

Aufbau- und Ablaufplanung, Steuerung von Kern- und Nebenprozessen, Dienstplangestaltung, Expertenstandards

Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Krankenhaus, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen):

Personalbedarfsplanung, Marketing für Sozialeinrichtungen, Kosten- und Leistungsrechnung, Vergütung von Leistungen

Ihr Abschluss: Bachelor of Arts

ABSCHLUSSTITEL

Pflege- und Gesundheitswissenschaften B.A. (Bachelor of Arts)

MEILENSTEINE IM STUDIUM

Studienarbeit (ca. 30 Seiten)

- Wissenschaftliche, theoretische Ausarbeitung eines mit der Hochschule abgestimmten Themas, z.B. Vergleich von Qualitätsmanagementsystemen in Form einer Literaturstudie, Einführung von neuen Konzepten im Krankenhaus oder Einrichtungen der stationären Altenhilfe

Projektstudienarbeit (ca. 20 Seiten)

- Projekt- und unternehmensbezogene Ausarbeitung
- Nachweis von Transfer- und Umsetzungsfähigkeiten mit Hilfe von konkreten Werkzeugen und Methoden des Projektmanagements

Bachelor Thesis / Projektarbeit (ca. 60 Seiten)

- Ein integraler Bestandteil des Grundlagen- und Vertiefungsstudiums ist die Durchführung eines transferorientierten Projektes in einem Unternehmen.

Dabei setzen die Studierenden die Studieninhalte aktuell und anwendungsrelevant auf ein konkretes Projekt aus ihrem Berufsumfeld um und zeigen damit, dass sie in der Lage sind, ein Problem mit dem erworbenen Fachwissen selbständig, methodisch und theoretisch fundiert zu bearbeiten sowie zu dokumentieren.

- Die Studierenden bearbeiten mit Unterstützung der Hochschule ein für ein Unternehmen aktuelles Thema vertiefend.
- Eine konkrete Problemlösung oder eine umfangreichere Untersuchung wird für ein Unternehmen durchgeführt, begleitet durch die Hochschule
- Dokumentation in Form der Bachelor Thesis.

Studienreise

- Zwei Studienreisen in der Grundlagenphase an andere Steinbeis-Standorte (2./3. Semester)

Ja zum Steinbeis B.A.?

DER STEINBEIS B.A. – EINE INVESTITION, DIE SICH RECHNET!

Die Finanzierung

- Studiengebühr gesamt: 13.968 Euro
- Prüfungsgebühr: 540 Euro
- Die Studiengebühr kann monatlich in Raten von jeweils 332,60 Euro bezahlt werden.

Auf den ersten Blick erscheint die Gesamtsumme vielleicht hoch, der Vorteil dieses Studiums ist aber: Sie können weiterarbeiten und haben damit keine oder bei Reduzierung der Arbeitszeit nur geringe Gehaltseinbußen. Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie unter www.also-akademie.de

In der Regel sind Sie im Grundlagenphase alle vier bis sechs Wochen für 2 bis 3 Tage, in der Vertiefungsphase einmal im Monat 2 bis 4 Tage in Heidelberg.

INFORMATIONSTAGE

- 09. Nov 22 um 17.30 Uhr Infotag-Online
 - 02. Feb 23 um 17.30 Uhr Infotag-Online
- Den Link für den Infotag-Online finden sie bei der Studiengangs-Beschreibung auf der Homepage
- **oder individuelle Termine nach telefonischer Vereinbarung**

Bewerbertag:

Online mit individuellem Termin

Eignungsgespräch und Projektfallstudie

Den Selbstbewertungsbogen bekommen Sie von uns vorab zugeschickt und bringen diesen ausgefüllt am Bewerbertag mit.

START DES STUDIUMS: 05.10.2023

Übersicht Studientermine für 2023 und 2024 (einzelne Tage können noch wegfallen):

05.10.2023 bis 07.10.2023
02.11.2023 bis 04.11.2023
30.11.2023 bis 02.12.2023

18.01.2024 bis 20.01.2024
15.02.2024 bis 17.02.2024
14.03.2024 bis 16.03.2024
02.05.2024 bis 04.05.2024
20.06.2024 bis 22.06.2024
25.07.2024 bis 27.07.2024
12.09.2024 bis 14.09.2024
24.10.2024 bis 26.10.2024
28.11.2024 bis 30.11.2024
19.12.2024 bis 21.12.2024

Der genaue Studienablauf und die Studientermine für den weiteren Verlauf ab 2023 werden in der Anfangsphase des Studiums bekannt gegeben.

Gute Gründe für Ihr Studium zum Steinbeis B.A.

1. Staatlich anerkannter akademischer Hochschulabschluss mit internationalem Titel
2. International akkreditierter Studiengang (in Vorbereitung)
3. Studium auch ohne Abitur möglich
4. Berufsbegleitend studieren und weiter Gehalt beziehen
5. Unmittelbarer Wissens-Transfer in die berufliche Praxis
6. Weniger ortsgebunden als ein Vollzeitstudium dank „selbstgesteuerten Lernens“
7. Weitgehend freie Zeiteinteilung der Selbstlernanteile mit gut dosierten Präsenz-Seminartagen
8. Praktiker und Wissenschaftler als Dozenten und praxisnahe Know-how-Vermittlung
9. Netzwerk-Aufbau
10. Einblicke in viele neue und zukunftsrelevante Themenbereiche
11. Individuelle Betreuung und Coaching während der selbstgesteuerten Lernphasen
12. Nachhaltige Ergebnisse und Erfolge für die Unternehmen durch direkten Wissenstransfer in der studienbegleitenden Projektarbeit

Falls nach dem Lesen dieser Broschüre noch Fragen zum Studium offen sind, beantworten wir diese gerne in einem Telefonat, per E-Mail oder auch in einem persönlichen Gespräch.

SBA 
Management School

Direktoren:
Prof. Dr. Peter Dohm
Norbert Dohm

Max-Roth-Str.16
76571 Gaggenau
Tel. 07225 68698-0

www.steinbeis-academy.de
info@shb-sba.de

also 
akademie für leitung
soziales und organisation

Geschäftsführung: Torsten Hardegen
Studienleitung und
Projektbetreuung: Manuela Sroka

Waldhofer Straße 11/5
69123 Heidelberg
Tel. 06221/73920-45
Fax 06221/73920-40

www.also-akademie.de
info@also-akademie.de

Änderungen vorbehalten Stand: 07/2022

